



Line-Dance Vinschgau mit Sitz in Prad stellt sich vor



Tourismusverein Prad
zieht positive Bilanz

Seite 10



Verschiedenes
aus dem Ju!p

Seite 13



Rückblick auf die
Fußballsaison 2014/15

Seite 18

Info-Service



Liebe Leser,

Italien hat mit dem Gesetz zur „voluntary disclosure“ (Selbstanzeige) Richtlinien erlassen, wie Geld, das nicht regulär im Ausland gehalten wurde, innerhalb 30.09.2015 „in Ordnung“ gebracht werden kann.

Während bei den vergangenen Kapital-Rückholaktionen (scudo fiscale) die Regelungen einfach waren und alles über die Banken abgewickelt werden konnte, ist die Selbstanzeige viel komplizierter und kann nur über **spezialisierte Steuerberater und Rechtsanwälte durchgeführt werden.**

Diese komplexe Regelung gilt auch für die **vielen Grenzpendler**, die ihr Einkommen regulär versteuern, aber die Auslandskonten nicht in der italienischen Steuererklärung angeführt haben.

Als Raiffeisenkasse Prad-Taufers dürfen wir aus rechtlichen Gründen keine Beratungen durchführen. Wir unterstützen Sie aber trotzdem tatkräftig, **indem wir für Sie Beratungen über unsere spezialisierten Steuerberater koordinieren.**

Wenn Sie an einem Gespräch interessiert sind, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer **0473 619200** oder an **Ihren persönlichen Berater** um einen Termin zu vereinbaren.



Thomas Prieth
EFA-Berater
Privatkundenbetreuer
Raiffeisenkasse
Prad-Taufers

E-Mail: rk.prad-taufers@raiffeisen.it

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Prad, Agums und Lichtenberg!

Der Ausschuss der Gemeinde Prad für die nächsten fünf Jahre ist gewählt und durch konstruktive Gespräche konnten die Zuständigkeiten reibungslos unter den Referenten aufgeteilt werden. Ich freue mich, dass ich u. a. in den Bereichen Schule und Kultur aktiv sein darf und werde versuchen mit allen bestmöglich zusammenzuarbeiten.



Natürlich braucht es jetzt eine Phase der Einarbeitung, aber ich starte mit dem guten Gefühl, dass der neue Gemeinderat wohlwollend von der Bevölkerung aufgenommen wurde und ein Miteinander möglich ist.

Wünschenswert wäre natürlich, dass sich in den nächsten Jahren mehr Bürger in der Politik wiederfinden

und sie den Wunsch nach Mitarbeit und Mitbestimmung verspüren. Vor allem die Frauen sind in dem jetzigen Gemeinderat nur schwach vertreten, obwohl sie in der ehrenamtlichen Gemeindearbeit sehr präsent sind.

Als zuständige Referentin für die Prodr Nachrichten PN möchte ich die Wichtigkeit dieses Gemeindeblattes nochmals hervorheben. Einerseits kann die Gemeindeverwaltung Informationen an die Bevölkerung weiterleiten, andererseits soll diese Zeitschrift auch einen Einblick in das Dorfgeschehen geben.

Daher „lebt“ diese Zeitschrift von euren Beiträgen, von den Berichten aus den verschiedenen Institutionen. Vor allem die Vereine bestimmen das Leben im Dorf, sie sollten daher das Gemeindeblatt weiterhin fleißig zur Berichterstattung nutzen.

Ich lade jeden ein, seine Beiträge bis 10. des jeweiligen Monats an die angegebene Adresse zu schicken. Auch Wünsche, Kritik oder Verbesserungsvorschläge sind willkommen.

Annegret Rück

SPRECHSTUNDEN

im Bürgermeister- und Referentenbüro
des Gemeindehauses – Kreuzweg 3

Bürgermeister Dr. Karl Bernhart
MONTAG bis FREITAG während den
Amtsstunden, Tel. 348/0307317

Zuständig für: Gemeindebaukommission und Überwachung der Bautätigkeit; Ortspolizei, Zivil- und Katastrophenschutz, Feuerwehrdienste, Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Prad und zum E-Werk, Nationalpark Stilsferjoch, Personalwesen, Gemeindebauhof (zusammen mit Referent Werner Egger), Finanzen und Haushaltsgebarung, Gemeindeverband und Konsortium der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch, Beziehung zur Landesverwaltung, Bezirk, Vermögensverwaltung, Wirtschaftsförderung und –programmierung

**Bürgermeister-Stellvertreter
Werner Egger**

Donnerstag: von 17.30 bis 19.00 Uhr und
nach tel. Vereinbarung (335/6779367)

Zuständig für: öffentliche Arbeiten, Handwerk und Industrie, Gewerbebauland, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne sowie Bauhofdienste gemeinsam mit Bürgermeister), Infrastrukturen

Referent Gerald Burger

Mittwoch: von 17.00 bis 18.00 Uhr und
nach tel. Vereinbarung (348/8034595)

Zuständig für: Jugend, Sport, Vereinswesen, Partnerschaft mit dem Landkreis Neu-Ulm, Tourismus (gemeinsam mit Referent Peter Ortler), Handel, Messe, Märkte, Eventmanagement

Referent Peter Ortler

DIENSTAG: von 08.30 bis 10.00 Uhr und
nach tel. Vereinbarung (340/2329344)

Zuständig für: Land- und Forstwirtschaft, Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Lichtenberg und zum Kultus bzw. zur Pfarrei Lichtenberg, Berghöfe (Prad, Agums, Lichtenberg), Tourismus (gemeinsam mit Referent Gerald Burger)

Referentin Dr. Annegret Rück

Donnerstag: von 17.00 bis 18.30 Uhr und
nach tel. Vereinbarung (334/7169512)

Zuständig für: Schule, Kindergarten, Kita, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit (PN), Toponomastik, Beziehung zum Kultus bzw. Pfarrei Prad, Friedhof, Bibliothekswesen, Bildungsausschuss, Vereine im kulturellen Bereich, Integration, Frau

Referent Dr. Udo Thoma

Dienstag: von 17.00 bis 18.00 Uhr und
nach tel. Vereinbarung (349/4369879)

Zuständig für: Umwelt- und Landschaftsschutz, Familie Sanitäts- und Sozialwesen, Senioren, Transport und Verkehrswesen, Energiewirtschaft

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
10. Juli 2015

Unterlagen schicken Sie bitte an:
prodr.nochrichtn@gmail.com
oder an die Bibliothek Prad

IMPRESSUM

Herausgeber:

Berzirksmedien GmbH – Ermächtigung
des Landesgerichtes Nr. 9/94

Adresse: Industriestr. 1-5D, 39011 Lana

Verantwortlich im Sinne

des Pressegesetzes: Georg Dekas

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Thomas Zagler

pizza point
durchgehend geöffnet
10.00 - 21.00
sonntag und montag geschlossen
Tel. 0473-616880
Prad neben der Kirche

Umweltwärme nutzen!
Installation Wartung Service
Weishaupt
Kundendienststelle
Wärmepumpen
-weishaupt-

NORDTHERM
UNWELTECHNIK- HEIZ- & REGELSYSTEME
Kiefernainweg 85/A | Prad am Stilferjoch
info@nordtherm.bz.it | T 335 6196343
T 0473 616576 | F 0473 618307

Pizza
Tel. 0473 616123
Pizzaspezialitäten zum Mitnehmen

STERN
Gemeinschaft

„Tanzen verbindet und sorgt für ein blindes Verständnis“



Das legendäre Countryfest in Prad gibt es bereits seit dem Jahre 1991. Das einmalige Fest in „Sacramento-City“ hat in all der Zeit nichts von seiner Popularität eingebüßt. Das einzigartige Flair und die schwungvolle Country-Musik sorgen immer noch dafür, dass zahlreiche Besucher aus nah und fern zu diesem Event nach Prad kommen. Bereits seit geraumer Zeit kann man jedoch nicht nur in der Country-Stadt zur Western-Musik tanzen, der Line-Dance Vinschgau mit Sitz in Prad bietet nämlich allen Interessierten die Möglichkeit diese immer beliebter werdende Tanzrichtung zu erlernen und auszuüben.

Großes Tanzinteresse in Prad und Umgebung

Francesco Ferrara arbeitet bereits seit 20 Jahren als ausgebildeter Tanzlehrer. Aus beruflichen Gründen verschlug es Ferrara vor einigen Jahren nach Prad, wo er bald von Teilen der Bevölkerung gebeten wurde eine Art Schnupperkurs für Line-Dance zu organisieren. „2008 haben wir dann einen Kurs organisiert, der erfreulicherweise mit großem Interesse angenommen wurde. Daraus hat sich in der Folge eine Gruppe mit ungefähr 15 Personen gebildet, die sich seither regelmäßig zum Tanzen getroffen hat. Das Interesse war also damals bereits gegeben, das Potenzial in Südtirol ist meiner Einschätzung nach generell sehr groß“, so Francesco Ferrara gegenüber der PN. Die wöchentlichen Treffen waren vor allem zu Beginn kein leichtes Unterfangen, da man nicht wirklich geeignete Räumlichkeiten vorfand, damit man langfristig hätte planen können. Zuerst fand man auf der Ranche der Pferdefreunde Glurns Unterschlupf. Auf der Suche nach einem geschlossenen Raum für die Wintermonate wurde man zuerst in der Turnhalle von Glurns fündig, wo man über ein Jahr den Tanzunterricht abhalten durfte. Später übersiedelte man in die Mittelschule Laas, wo man sich bis heute regelmäßig einmal in der Woche trifft.

Den Lince-Dance Vinschgau gibt es offiziell nun bereits seit vier Jahren. Mittlerweile ist der Verein auf über 40 Mitglieder angewachsen, Tendenz weiter steigend. Der Verein finanziert sich ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen und den freiwilligen Spenden die man bei diversen Auftritten erhält. Erkannt wird die Lince-Dance-Gruppe an der Jeans-Hose bzw. dem Jeans-Rock, einem weinroten Hemd und einer Jeansweste mit dem Vereinslogo, natürlich darf der berühmte Cowboyhut bei keinem Auftritt fehlen. „Über das gesamte Jahr verteilt haben wir sicherlich an die 15 Aufführungen, die meist an den Wochenenden stattfinden. Wir treten bei Maturabällen und bei verschiedenen Festen auf. Die Zuschauer sind eigentlich immer ganz angetan von unseren Darbietungen. Wir organisieren darüber hinaus, wenn gewünscht, auch Anfängerkurse für bestimmte Gruppen, wie etwa für Menschen mit Behinderung oder auch für Schulkinder. Da kann man immer wieder erkennen, welche extreme Sensibilität in Bezug auf Tanz und Rhythmus beispielsweise Menschen mit Behinderung oder Kleinkinder eigentlich haben und wie sie sich beim Tanzen ausleben können“, sagt Wally

Gruber. Da sich das Einzugsgebiet von Mals bis Meran erstreckt und ein reges Interesse besteht, wurde auch in Rabland ein Treffpunkt für wöchentliche Proben und Zusammenkünfte unter der Leitung von Helga Pichler organisiert.

„Tanzen ist wie eine Energiequelle“

Bevor man soweit ist, um in der Gruppe zu proben, müssen zuerst ein bis zwei Kurse absolviert werden, erst dann ist der Beitritt zum Verein möglich. „Was vielleicht viele Außenstehende nicht wissen, zur Western-Musik tanzt man alleine, es sind aber auch Paartänze möglich. Es gibt viele Schritte, die man kombinieren kann, wie man möchte“, so Wally Gruber, die mittlerweile selbst die Ausbildung zur Line-Dance-Lehrerin absolviert hat. Die zweite frisch gebackene Line-Dance und Honky Tonk-Lehrerin aus Prad heißt Jana Gander. Die 19-jährige Praderin ist übrigens die jüngste Auszubildnerin in unserer Region und die zweitjüngste in ganz Italien. Jana hat sich zusammen mit ihrer Mutter Renate vor einem Jahr der Line-Dance-Gruppe angeschlossen. „Tanzen ist für



Wally Gruber und Jana Gander, die zwei frisch gebackenen Line-Dance-Lehrerinnen aus Prad.



Es gibt beim Lince-Dance viele Schritte, die man nach Belieben kombinieren kann. Bei den verschiedenen Auftritten sind die Besucher immer wieder begeistert was die Tänzer dieses Vereines auf das Parkett zaubern.

mich eine Art Energiequelle geworden, eine willkommene Auszeit vom Alltag“. Die junge Tänzerin ist erst im April 2014 zur Gruppe gestoßen und hat bereits ein halbes Jahr später zusammen mit dem Prader Verein bei einem Weltrekordversuch mitgemacht. „Ich habe mir auch viel selbst beigebracht, indem ich mir auf YouTube viele Tänze und Schritte angesehen habe. Wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, dann ziehe ich das normalerweise auch durch. So war es dann auch mit der Ausbildung zur Line-Dance Lehrerin“. Ende des letzten Jahres begann die Vorbereitung zu der am 22. Februar 2015 abgehaltenen Prüfung in Mailand. Dort musste man einen Tanz wählen und diesen dann mündlich so erklären, dass sogar ein Blinder den Tanz vorführen hätte können. Das Wissen über die Geschichte des Line-Dance gehörte ebenso zu den Prüfungsinhalten wie das Vortanzen vor der Prüfungskommission. „Wir sind alle sehr stolz, dass wir diese Herausforderung gemeistert und die Ausbildung positiv abgeschlossen haben“, so die frisch gebackenen Trainerinnen. Neben Wally Gruber und Jana Gander, hat auch die Leiterin der Tanzgruppe in Rabland, Helga Pichler, die Ausbildung mit Bravour gemeistert.

„Wir waren bereits bei drei Weltrekordversuchen in St. Anton am Arlberg mit dabei. Man musste dabei 20 synchrone Tänze in einer Stunde absolvieren. Bei diesen Zusammenkünften waren zwischen 500 und 1200 Personen vor Ort und haben zusammen getanzt“, so Tanzlehrer Francesco Ferrara. Das Tanzen ist eine Sportdisziplin und wird als solche auch im Leistungssport eingestuft. Es ist schonend für den Körper, fördert das Gedächtnis und gleichzeitig das Zusammenspiel von Körper und Gehirn. Darüber hinaus kann man sich beim Tanzen auch ohne Worte verstehen. „Beim Tanzen versteht man einander einfach blind. Wenn dann so viele Tänzer miteinander tanzen, wie damals bei den Weltrekordversuchen, dann sind das einfach unbeschreibliche Emotionen. Es werden Glücksgefühle frei, die man eben nur schwer in Worte fassen kann. 1200 Personen tanzen denselben Tanz, dabei kann man einfach so viele schöne und nette Kontakte knüpfen, es gibt beim Line-Dance mittlerweile eine riesige Anhängerschaft“, freut sich Jana Gander.

Momentan wäre eine merkliche Vergrößerung der Lince-Dance-Gruppe aus platztechnischen Gründen äußerst

schwierig. „Wir sind nicht abgeneigt, wenn sich früher oder später vielleicht die Möglichkeit ergäbe, in einem noch größeren Raum unsere Proben abzuhalten. Grundsätzlich möchte der Line-Dance Vinschgau aber sein gutes Niveau auch in Zukunft beibehalten und das geht eben nur mit unseren fleißigen Mitgliedern und guten Rahmenbedingungen“, so Tanzlehrer Francesco Ferrara. In Zusammenarbeit mit der Sektion Eishockey des ASV Prad Raiffeisen Werbering organisiert der Lince-Dance Vinschgau am Country-Fest-Wochenende zum ersten Mal einen Tanzwettbewerb. „Irgendwann möchte die Gruppe ein Country-Frühstück organisieren, sodass man den Besucherinnen und Besuchern dann noch besser vorstellen kann, was Country eigentlich ist und man könnte dort auch den Austausch mit den Line-Dance-Gruppen aus der Umgebung weiter fördern und intensivieren“, so die Führungsriege des Vereines.

Wer Lust auf Line-Dance bekommen hat, der kann sich auf elektronischem Wege unter linedance95@hotmail.de oder an den Wochenenden unter der Handynummer 340/6900682 melden.

Rudi Mazagg

Auszug aus den Gemeindeausschussbeschlüssen

236 **03.06.2015**

Unwetterschäden aufgrund starker Regenfälle im Mai 2015 an der Zufahrtsstraße zu den Lichtenberger Berghöfen und am Höfeszufahrtsweg zum Untervellnairhof im Gemeindegebiet von Prad am Stilferjoch – Ansuchen um Gewährung einer Notstandsbeihilfe im Sinne des Art. 50 des L.G. vom 21.01.1996, Nr. 21.

238 **03.06.2015**

Geförderter Wohnbau – „B3-Zone im Kiefernainweg“: provisorische Grundzuweisung des Bauloses Nr. 10 an die Antragstellerin ANDREA NOGGLER.

239 **03.06.2015**

Bewertung des Gesuches um Teilnahme an der öffentlichen Ausschreibung für die Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrerunternehmen.

240 **03.06.2015**

Geförderter Wohnbau auf nicht bebauten Grundstücken innerhalb der verbauten Ortskerne „Marktweg Lichtenberg“ im Sinne des Art. 87, Abs. 11, des L.G. Nr. 13/1998 in geltender Fassung („Wohnbaufördergesetz“) - Genehmigung der provisorischen Rangordnung aufgrund der eingereichten Gesuche um Zuweisung von nicht bebauten Grundstücken (4 Wohneinheiten).

241 **03.06.2015**

Geförderter Wohnbau innerhalb der bebauten Ortskerne „Widumsareal im Kirchweg Lichtenberg“ im Sinne des Art. 87, Abs. 11, des L.G. Nr. 13/1998 in geltender Fassung („Wohnbaufördergesetz“) - Genehmigung der provisorischen Rangordnung aufgrund der eingereichten Gesuche um Zuweisung von bebauten Grundstücken und Kubaturen zum Zwecke ihrer Wiedergewinnung (1 Wohneinheit).

Christian Eberhart wird als Kaminkehrer ab 1. Juli 2015 das gesamte Gemeindegebiet von Prad am Stilferjoch betreuen. Hubert Kainz hat angesichts seiner bevorstehenden Pensionierung auf die Teilnahme an der Wettbewerbsausschreibung zur Vergabe der Konzession für den Ka-

minkehrerdienst verzichtet und tritt seine Kundschaften in der Gewerbezone, in Agums und in Lichtenberg (das Gemeindegebiet orographisch links des Suldenbaches) an den einzigen Wettbewerbsteilnehmer und somit Wettbewerbsgewinner Christian Eberhart (Tel. 347/8763793) ab.

Bildungsfahrt nach Konstanz

An die Vorsitzenden und Ausschussmitglieder der Vereine von Prad: Am Sonntag, 30. August 2015 wird auch heuer vom Bildungsausschuss Prad die traditionelle Bildungsfahrt organisiert. Ziel ist heuer Konstanz am Bodensee.

Voraussichtliches Programm:

- 5.30 Uhr Früh Start / Dorfplatz
- Kaffeepause
- ca. 10.30 Uhr Ankunft in Konstanz
- 11.00 Uhr Stadtführung: „Auf den Spuren des Konzils“
- ca. 12.45 Uhr gemeinsames Mittagessen in den Konzil-Gaststätten
- ca. 15.00 Uhr Fahrt nach Staad am Bodensee – Besichtigung der Markthalle Altenrhein (Hundertwasser Architekturprojekt)
- anschließend Kaffeepause und Rückfahrt nach Prad
- Ankunft ca. 22.30 Uhr

Kosten für Fahrt, Eintritt, Führung, Mittagessen: 40 Euro pro Person
Anmeldeschluss: Mittwoch, 14. August 2015

Anmeldung und Informationen in der Bibliothek zu den Öffnungszeiten.

Holzbau Lechner & Co.
TISCHLEREI - ZIMMEREI - SPENGLEREI
BÖDEN HOLZ - BAUSTOFFHANDEL
Fachbetrieb für Klimahaus
Prad am Stilferjoch
Gewerbezone Kiefernain 93
Tel. 0473 616 570 - Fax 0473 618 822
mobil 335 779 389 7
holzbau.lechner@dnet.it

FASTORDER GROUP
VERLEIH & SERVICE MIT ORDERMAN
www.fastordergroup.com
info@fastordergroup.com

FASTORDERGROUP DEUTSCHLAND
85669 Pastetten - Moosstetten 1
Tel. 0049 (0)89 608 53 589

FASTORDERGROUP ÖSTERREICH
6866 Andelsbuch (Vorarlberg) - Hof
Tel. 0043 664 4 779 647

FASTORDERGROUP ITALIEN
39026 Prad a. Stj. - Reutweg 2
Tel. 0039 338 5 083 065

Abart

BÖDEN & TEXTILIEN
RAUMAUSSTATTER

% % %

Sommerschlussverkauf!

% % %

Gemeinderatswahlen 2015

Liebe Prader, Agumser
und Lichtenberger,

ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen herzlichst bedanken, es hat nun leider nicht gereicht, bin aber trotzdem stolz auf meinen Erfolg, denn fast 600 Stimmen sind ein Beweis, dass ich mich in den letzten Jahren zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt habe und auch eine hohe Wertschätzung gegenüber meiner Person. Danke!

Ich bin bei der Bildung des Ausschusses von unserem neuem Bür-

germeister (trotz meiner Bekundung, dass ich bereit bin zur Mitarbeit) nicht berücksichtigt worden, wo er wohl den ersten Stolperer über seine Predigten gemacht hat – ihm sei der Wählerwille Gebot – hatte ich doch nach ihm am meisten Vorzugsstimmen, ich hätte mir zumindest ein klärendes Gespräch vor der Ausschussbildung erwartet.

Aber nicht desto trotz werde ich mich im Rahmen der Möglichkeiten die im Gemeinderat gegeben sind einbringen und (eure) meine Meinung vertreten. Ich werde Positives mittragen, denn

ich sehe in meinem von euch erteiltem Auftrag nicht nur Opposition sondern auch die Pflicht konstruktive Arbeit zum Wohle der Praderinnen und Prader zu leisten.

Ich werde auch wenn ich es für notwendig und im Sinne meiner Wähler erachte Opposition machen, dies jedoch sachlich und nicht mit Emotionen.

*Dankend für euer
Vertrauen grüßt freundlichst
Alois Lechner*

Eine Geschichtenerzählerin zu Besuch in der Bibliothek

Die Bibliothekarin Manuela hat uns Kinder der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Prad und unsere Lehrerinnen zu einer Lesung von Eva Weiss aus Hannover eingeladen. Eva Weiss las uns das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ vor und untermalte es mit verschiedenen Instrumenten. Mit ihrer Viola da Gamba konnte sie Gefühle und Stimmungen so einfühlsam ausdrücken, dass wir Trauer, Wut, Freude und Fröhlichkeit aus den Tönen heraushören konnten. Begeistert lauschten wir auch den Geräuschen, die Eva Weiss der Nasenflöte und dem Waldteufel entlockte. Die Geschichtenerzählerin legte auch auf die Sprache viel Wert, sie erzählte das Märchen der Gebrüder Grimm im Originaltext und erklärte uns die Ausdrücke Grauschimmel, Packan, Bartputzer und Rotkopf.

Einige Rückmeldungen:

Vanessa: „Ich war in der Bibliothek. Das Märchen hat mir gefallen.“

Noah H.: „Mir hat das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten gut gefallen, der Waldteufel auch.“

Noah Z.: „Mir haben alle Instrumente gut gefallen, das coolste Instrument war die Viola da Gamba.“

Emelie: „Die Musik war toll.“

Aaron: „Mir hat das Märchen gut



gefallen. Auch die Töne waren schön.“
Marcel: „Die Instrumente waren ganz toll. Gefallen hat mir auch, wenn Eva Weiss von den Räufern gesprochen hat.“

Lea: „Mir hat das Märchen gut gefallen.“
Sara E.: „Mir haben alle Instrumente gut gefallen.“

Elena: „Mir haben die Bremer Stadtmusikanten gefallen, die Nasenflöte ist cool.“

Natalie: „Mir hat das Märchen gut gefallen, aber die Instrumente waren mir zu laut.“

Sara T.: „Mir hat die Viola da Gamba gut gefallen.“



Lena: „Eva Weiss ist eine tolle Geschichtenerzählerin.“

Vielen Dank für die Einladung!



Gemeindewahlen 2015 nach Sektionen

Listenstimmen	Sektion 1	Sektion 2	Sektion 3	Sektion 4
Südtiroler Volkspartei	266	308	270	159
Süd-Tiroler Freiheit	76	83	77	37
Gemeinsam für Prad	250	242	179	44
Anzahl gültige Stimmzettel	592	633	526	240
Anzahl ungültige Stimmzettel	35	77	52	19
Davon weiße Stimmzettel	16	37	19	10
Insgesamt Stimmzettel	627	710	578	259

Bürgermeisterstimmen	Sektion 1	Sektion 2	Sektion 3	Sektion 4
Burger Gerald	109	178	155	24
Theiner Alfred	41	71	54	35
Bernhart Karl	250	262	184	37
Lechner Alois	165	134	142	152
Anzahl gültige Stimmzettel	565	645	535	248
Anzahl ungültige Stimmzettel	62	65	43	11
Davon weiße Stimmzettel	31	42	29	8
Insgesamt Stimmzettel	627	710	578	259

Ferienwoche in Neu Ulm 3. August – 7. August

Für Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren

Interessierte können sich innerhalb 10. Juli
bei Gerald Burger (Tel. 348/8034595)
oder im Gemeindeamt Prad (Tel. 0473/057000) melden.



Balsam für die Seele

Die Erschaffung der Rose

Als Gott die Welt erschaffen hatte mit all ihren Wundern und ihrer Schönheit war er über sein Werk überglücklich. Und wie er alles so betrachtete kam der Wunsch in ihm auf, der Erde noch etwas zu schenken, etwas, was seine Stimmung widerspiegeln sollte - seine Freuden, seine Verbundenheit mit den Menschen und seine Hoffnungen. Nach langem Überlegen entschied er sich für eine Blume. Er gab dieser Blume zuerst starke Wurzeln, die im Erdreich fest verankert waren. Daraus sollte ein gerader und fester Stängel wachsen mit kleinen, feinen Blättern dran. Stiel und Blätter bekamen eine satte grüne Farbe. Oben ans Stielende, da setzte er eine Knospe, die zu einer wunderschönen Blütenrosette aufplatzte, sobald die Sonne darauf schien. Die Blüte bestand aus unzähligen, seidenweichen, purpurroten und leicht gewellten Blütenblättern. Wenn die Blüte voll geöffnet war, entströmte ihr ein fast betäubender süßer Duft. Gott betrachtete die Blume und sie gefiel ihm ausgesprochen gut. Die Wurzeln, so dachte Gott, die sollen für meinen Glauben an die Menschen stehen, dass sie immer an mir festhalten und mir vertrauen. Der grüne Stängel mit seinen Blättern soll für meine Hoffnung stehen. Für meine Hoffnung, dass die Menschen die Schöpfung bewahren und für meine Hoffnung, dass die Menschen etwas Gutes aus ihrem Leben machen.



Dass sie mit der Feiheit, sich selbst entscheiden zu können, verantwortungsbewusster umgehen. Die Blüte aber soll für meine unendliche Liebe stehen, die ich für die Menschen fühle. Für mich sind alle Menschen gleich. Alle Menschen sollen respektvoll miteinander umgehen. Sie sollen sich achten und lieben, helfen und füreinander da sein. Jeder Mensch ist einzigartig und wertvoll. Wenn die Menschen sich auf mich einlassen, dann werden sie gehalten und getragen von starken Wurzeln, einem festen Stängel und sie werden sich zu einer wunderschönen Blüte entfalten, aus der die Liebe austritt wie ein süßer Duft.

Gott betrachtete sein Werk. Jetzt brauchte er nur noch einen Namen für seine Blume, er nannte sie „Rose“. Und wo auch die Rose erblühte, sie erfreute die Menschen, berührte ihre Sinne und öffnete die Herzen. Oft wurde sie als Zeichen inniger Liebe verschenkt. Doch nichts ist vollkommen, auch die Menschen nicht. So fügten sich im Laufe der Zeit die Menschen viel Leid

zu. Sie führten Kriege, stritten und hassten sich; zerstörten Gottes Schöpfung, verspotteten ihn und wandten sich von ihm ab. Ja, die Menschen töteten sogar seinen Sohn. Und jedes Mal war es Gott, als würde ein Stachel sein Herz verletzen; es schmerzte ihn unendlich. Da ließ Gott Stacheln an den Rosen wachsen. So steht die Rose nicht nur für die Liebe, sondern auch für Leid und Schmerz.

Bis heute aber ist die Rose die Königin unter den Blumen und die Blume der Liebe geblieben. Und auch Gott hält immer noch zu uns Menschen trotz all unserer Fehler und Unvollkommenheit. Und solange die Rose ihren süßen Duft verströmt, so lange wird auch Gott seine Liebe unter uns verströmen.

Liebe Leserinnen und Leser!

Nicht umsonst wird die Rose die Königin der Blumen genannt. Lasst uns zusammen mit der Schriftstellerin Monika Endres dieses Geschenk Gottes pflanzen, betrachten, bewundern, ihren Duft einatmen, sie bei besonderen Anlässen verschenken. Denn sie ist ein überaus aussagekräftiges Symbol für das Leben, für Liebe und Leid.

*Viel Freude an den Rosen
wünscht uns allen euer
Pfarrer Martin Georg Johann*

Englisch-Grundkurs der Bäuerinnen

Im Jänner organisierte die Bäuerinnenorganisation Prad zwei Grundkurse der englischen Sprache. Der Referent Herr Franz Höllwarth stellte sich zur Verfügung jeweils zehn Einheiten abzuhalten.

Die Bäuerinnen bedanken sich recht herzlich für die Räumlichkeiten im Sprengel, in denen der Kurs satt fand. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer ein Diplom zur Bestätigung der Grundkenntnisse in Englisch. Es ist

ein weiterführender Kurs für diese Teilnehmer im Herbst geplant. Zudem wird bei ausreichender Nachfrage ein weiterer Kurs für Anfänger organisiert.

Bäuerinnenorganisation Prad



Der Anfang ist geschafft

Der Tourismusverein Prad zieht bei seiner Vollversammlung eine positive Bilanz für das Jahr 2014.

Kritische Stimmen gab es einige, als der Tourismusverein Prad mit Anfang 2014 in seine Eigenständigkeit aufbrach. Nun, nachdem sich die Gründung des Vereins das erste Mal jährte, galt es ein erstes Resümee zu ziehen. Bei der Vollversammlung am 05. Mai konnte Präsident Alfred Karner den Mitgliedern eine ausgeglichene Bilanz 2014 vorlegen. Man habe gut gearbeitet und sich, vor allem durch die Gemeindeaufenthaltsabgabe (Ortstaxe), finanziell auch ohne Mitgliedsbeiträge sicher bewegen können. Einen besonderen Dank sprach Karner der Gemeinde Prad, der Raiffeisenkasse Prad-Taufers als Hauptsponsor, der Seilbahnen Sulden GmbH und den zahlreichen Fördermitgliedern aus. Die Gewährung von Beiträgen und dessen zuverlässige Auszahlung ließen den Verein zuversichtlich an Investitionen und Projekte herangehen, so der Präsident.

Wenn es um die Gästezielgruppen geht, wird der Tourismus in Prad auch in Zukunft sein Hauptaugenmerk in Richtung Familien und Wanderer lenken. Durch die sehr gut gepflegten Wanderwege und familienfreundlichen Strukturen wie dem „Gumperweg“, dem Naturerlebnispfad „Prader



Sand“ und dem aquaprad bietet Prad gute Voraussetzungen um diesem Gästetypus gerecht zu werden. Es gilt jedoch diese Strukturen weiterhin zu pflegen und wenn nötig auch zu erweitern um sie interessant und attraktiv zu behalten, so Karner.

Schwerpunkte möchte der Tourismusverein aber auch im Bereich Mountainbike-Wege setzen. Um das Feriengebiet Prad für Mountainbiker attraktiv zu machen braucht es in erster Linie eine Sensibilisierung aller Beteiligten für das Thema, so Karner. Nur so können entsprechende Strukturen für diese aufstrebende Zielgruppe geschaffen werden.

Vorstandsmitglied Michael Nigg stellte das Projekt der historischen Dorfkerne vor. Ein Vorzeigeprojekt, das der Tourismusverein gemeinsam mit Dorfchronist Ludwig Veith ausgearbeitet hat und durch die Unterstützung der Gemeindeverwaltung Prad

kurz vor der Umsetzung ist, so Nigg. Erfreulich zeigte sich Vorstandsmitglied Karin Wunderer über die Nächtigungszahlen. Prad konnte im Jahr 2014, entgegen landesweiten Nächtigungsrückgängen, stabil bleiben.

Auch Fabian Rungg, als Vorstandsmitglied für die Veranstaltungen zuständig, konnte auf ein erfreuliches Jahr 2014 zurückblicken. Die Veranstaltungen 2014 verliefen alle ohne große Zwischenfälle, so Rungg. Auch heuer werden die verschiedensten Veranstaltungen ein wichtiger Bestandteil für das Wohlbefinden unserer Gäste, aber auch der Dorfbevölkerung, sein.

Für das Jahr 2015 hofft der Tourismusverein Prad auf viele und vor allem zufriedene Gäste, sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Verbänden, Betrieben sowie den öffentlichen- und den Eigenverwaltungen.

Mit viel Programm durch den Sommer

Der Tourismusverein Prad bietet, verteilt über den ganzen Sommer, zahlreiche wöchentliche Veranstaltungen

an. Von geführten Wanderungen über kunsthistorischen Führungen sowie Konzerten und Tiroler Abenden wird

den Gästen und auch Einheimischen eine gute Auswahl gegeben um die Urlaubstage aktiv gestalten zu können.

	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Mo, 29.06-12.10	Diavorträge - Nationalpark Stilfserjoch/Vinschgau Kostenlos	Prad, Nationalparkhaus aquaprad	20.30 Uhr
Di, 23.06-06.10	Geführte Wanderung: Faszination der Berge in Sulden Dauer: ca. 6 h, Kosten: Euro 3,00	Sulden, Informationsbüro	9 Uhr
Di, 26.05-29.09	Kunsthistorische Führung St.-Johann-Kirche Dauer: 2 h, Kosten: Euro 4,00	Prad, St.-Johann-Kirche	10 Uhr
Mi, 24.06- 26.08	Tau- und Wassertreten Dauer: 1 h Kosten: Euro 4,00	Prad, Gasthof Stern	7 Uhr
Mi, 01.07-09.09	Geführte Wanderung: Hofwanderung mit Verkostung Dauer: 5-6 h, Kosten: Euro 9,00	Prad, Nationalparkhaus aquaprad	9 Uhr

	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Mi, 27.05-30.09	Kunsthistorische Führung Burgruine Lichtenberg Dauer: 2 h, Kosten: Euro 4,00	Lichtenberg, Pfarrkirche	10 Uhr
Do, 04.06-08.10	Geführte Wanderung: Kräuterwanderung Dauer: ca. 6 h, Kosten Euro 3,00	Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben	9 Uhr
Do, 07.05-27.08	Führung in der Obstgenossenschaft OVEG. Kostenlos.	Prad, Obstgenossenschaft	16 Uhr
Fr, 19.06-09.10	Geführte Wanderung: Goldseewanderung Dauer: 6 h, Kosten: Euro 3,00	Bushaltestelle Prad oder Sulden	8.30 Uhr

Vom 25. Juni bis 27. August gibt es auch in diesem Sommer wieder an jedem Donnerstag Konzerte und Tiroler Abende am Hauptplatz in Prad, jeweils mit Beginn um 20.30 Uhr.

Anmeldungen für die wöchentlichen Wanderungen und Führungen des Tourismusverein Prad unter der Telefonnummer 0473 61 60 34 oder per e-mail an tv@prad.info

Weitere wöchentliche Wanderungen und Führungen werden auch vom Nationalparkhaus aquaprad organisiert.

	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Di, 07.07-01.09	Geführte Wanderung: Die Prader Sand – Eines der letzten Flussdeltas Südtirols Dauer: 2 h, Kosten: Euro 3,00	Prad, Parkplatz Sportzone	9 Uhr
Mi, 08.07-16.09	Geführte Wanderung: Auf dem Waldtierpfad „Gumperle“ Dauer: 2 h, Kosten: Euro 3,00	Prad, Nationalparkhaus aquaprad	15 Uhr
Do, ganzjährig	Führung im Nationalparkhaus aquaprad Dauer: 1 h, Kosten: Eintritt + Euro 1,00	Prad, Nationalparkhaus aquaprad	15 Uhr
Do, 06., 13., 20.08	Geführte Waalwanderung: Unterwegs auf stummen Zeugen des Wassers Dauer: ca. 4 h, Kosten: Euro 3,00	Prad, Nationalparkhaus aquaprad	10 Uhr

Anmeldungen für die wöchentlichen Wanderungen und Führungen des Nationalparkhaus aquaprad unter der Telefonnummer 0473 61 82 12, per e-mail an info@aquaprad.com oder unter www.aquaprad.com!

Förderer TV Prad		
Apotheke Prad	Gasthof Neue Post	Optik Gritsch
Auto Hofer	Gasthof Schwarzer Adler	Paulmichl & Prugger
Bäckerei Gander	Gasthof St. Georg	Pizza Point
Bäckerei Saurer	Gritsch Armin GmbH	Raumausstattung Abart
Baldi Sport	Gruber & Telfser	Restaurant Fischerstube
Bar Cafè Montana	Hof am Schloss	Restaurant Pizzeria Sandheim
Bar Cafè Ortler	Imkerei Stillebacher	Restaurant Pizzeria Stern
Biohofbäckerei Folie	Karner - Wein Plus	Restaurant Post Hirsch
Blumen Bambus	Kaufhaus Pinggera	Sport Fahrner
Cafè zentral	Klotz Druck	Tischlerei Rettenbacher
Eis Total	Kuntner GmbH	Werner's Fahrdienst
Eurobar	Lechner Bau	Winklhof
Frischecenter Rungg	Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus	Zahnarztpraxis Rößler
Garage Olympia	Nordtherm GmbH	Zoderer Bau KG

Der kleine Rabe Maxl zu Gast in der GS Prad

Mit lustigen Spielen und spannenden kleinen Experimenten begeistert der Rabe Maxl die Kinder. Auf spielerische Weise bringt er den Kleinen die Welt der erneuerbaren Energien näher und erklärt, warum sie für Umwelt- und Klimaschutz wichtig sind.

Das kleine schwarze Federvieh ist der Energieexperte der SEL für Kinder im Grundschulalter. Mit seinem Assistenten Professor Blitz (Robert Hager) sensibilisiert er auf amüsante Weise, doch in überaus informativer und didaktisch sinnvoller Art für die Themen Energie und Umwelt. Nachdem der Rabe Maxl und sein Assistent in den vergangenen Jahren mit ihrem Lehrprojekt in Südtirols Grundschulen unterwegs waren, touren sie derzeit durch die kleinen und großen Bibliotheken und unterhalten rund 1.000 Kinder in ganz Südtirol mit Experimenten und Geschichten über erneuerbare Energien. Vor kurzem waren sie zu Gast in der GS Prad am Stilfser Joch und veranschaulichten durch zahlreiche Beispiele den Einsatz von erneuerbaren Energien für die saubere Stromproduktion in Südtirol. Vom allgemeinen Begriff der Energie der alten Griechen ausgehend bis hin zur Gegenüberstellung von erneuer-

baren und fossilen Energien, erklären der kleine Rabe Maxl und sein Kollege Professor Blitz, wie die Wasserkraftwerke in Südtirol funktionieren sowie den Wasserkreislauf, veranschaulicht an Rhythmus-Instrumenten, die den Klang von Regen, Donner, Bach und Meer nachahmen. Nachdem auch über Sonnenenergie berichtet wurde, zeigt der kleine Rabe Maxl auch die Vorteile von Windkraft auf, die im Lande noch nicht so weit verbreitet sind aber dennoch zu den wichtigen Energiequellen zählen. Dass in einem Fernheizwerk neben der Wärme aus Biomasse auch Strom erzeugt wird und dies wiederum zu weniger Abgasen führt, wurde ebenso auf einfache Weise erklärt.

Das Lehrprojekt rund um den Rabe Maxl wird von SEL seit mehr als sechs Jahren regelmäßig in Schulen und Bibliotheken organisiert. Ziel ist es, auf pädagogische Weise Kinder im



Grundschulalter für einen bewussten Umgang mit Energie zu sensibilisieren und vor allem auch Wissen über erneuerbare Energiequellen und Klimaschutz zu vermitteln.

DER NEUE OPEL ADAM.

ALLES, AUSSER GEWÖHNLICH.

ADAM & YOU

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Mechanische und Karosseriereparaturen aller Marken
- Hauptuntersuchungen (Callaudi) für Motor-, Drei-, Vierräder und Pkw's bis 3,5t sowie der Zivilschutzfahrzeuge

Garage Olympia KG des Günther Platter & Co.

Hauptstraße 6– 39026 Prad am Stj. • Tel. 0473/616106– Fax 0473/618577 •
 info@garage-olympia.com • www.garage-olympia.com

Im Mai hat uns Professor Blitz und Rabe Maxl eingeladen mehr über die erneuerbare Energie zu erfahren. Am Mittwoch, den 27. Mai 2015 gingen wir nach der Pause in den Musiksaal. Professor Blitz erzählte uns von den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde. Wir haben Experimente gemacht. Er hat uns auch vom Erdöl erzählt und es hat uns viel Spaß gemacht. Wir haben viel gelernt und wünschen uns, dass Professor Blitz und Rabe Maxl uns im nächsten Jahr wieder besuchen kommen.

Für die 4B Anna

Spaß im und am Gebirgswasserbadesee – Area 47

Nach dem Ausflug ins Gardaland folgte am 06. Juni das nächste Highlight – Area 47 im Ötztal.

18 Jugendliche nahmen am Ausflug teil, das Wetter war super und alle waren

gespannt was sie erwartet. Bereits als wir vom Bus ausstiegen waren die Jugendlichen vor lauter Staunen nicht mehr aufzuhalten. Der große Gebirgswasserbadesee war dann das Highlight.

Allerlei Attraktionen warteten auf die Jugendlichen, darunter Rutschen Park, Wasserschanze, Kletterwand im Wasser, Wasserboard, Blobbing und vieles mehr.



Sommeröffnungszeiten und Programmhighlights für Juli

Wir möchten euch nochmals daran erinnern, dass ab 23. Juni die Sommeröffnungszeiten beginnen.
Dienstag, 19:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag, 19:00 – 22:00 Uhr
Freitag, 19:00 – 23:00 Uhr

Der Spaß soll durch die wenigen Öffnungszeiten trotzdem nicht zu kurz kommen.

Hier die Sommerhighlights für Juli:

Vom 20. – 22. Juli findet das Fischerei Camp am Watles für Jugendliche ab 11 Jahren statt. Ein Abenteuer mit Zelten, Fischen, Essen am Lagerfeuer und vielem mehr.



Vom 27. – 31. Juli findet die „Abo + Reise“ quer durch Südtirol für 1. und 2. Mittelschüler statt. Die Reise geht vom Pustertal bis ins Vinschgau. Dabei machen wir in den verschiedenen Treffs Halt, die für uns ein spannendes und actionreiches Programm vorbereitet haben.

Sollte euch eines der Abenteuer interessieren, kommt doch einfach im Treff vorbei und holt euch die restlichen Infos. Bis Ende Juni habt ihr die Möglichkeit euch anzumelden. Wir freuen uns auf euch.



Das Team des Jugendtreffs wünscht euch allen einen guten Schulabschluss und einen tollen, sonnigen Sommer.

Tier des Monats Juli im aquaprad

Der Dreistachlige Stichling – Spinarello – *Gasterosteus aculeatus*

Liebe Leser/innen der Prader Nachrichten!

Auch in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen wieder das Tier des Monats vorstellen. Im Juli ist dies der Dreistachlige Stichling.

Wie schon sein Name verrät, hat er 3 einzelne, bewegliche, harte und spitze Stacheln am Rücken, die er bei Gefahr senkrecht aufstellt. Er hat zudem zwei seitliche Stacheln vor den Bauchflossen. Sein Körper hat keine Schuppen, ist aber mit Knochenplatten gepanzert und hat farblose, durchsichtige Flossen.

Der Dreistachlige Stichling wird max. 8 cm lang, bis zu 4 Jahre alt und wiegt ca. 3 bis 20 g.

Er lebt in pflanzenreichen Flachwasserzonen von stehenden oder langsam fließenden Gewässern, aber auch im Brackwasser an der Nordseeküste. In Südtirol kommt er in mehreren Abflussgräben des Unterlandes vor



und ist geschützt. Der Dreistachlige Stichling ernährt sich von Würmern, Kleinkrebsen, Insektenlarven sowie Fischlaich.

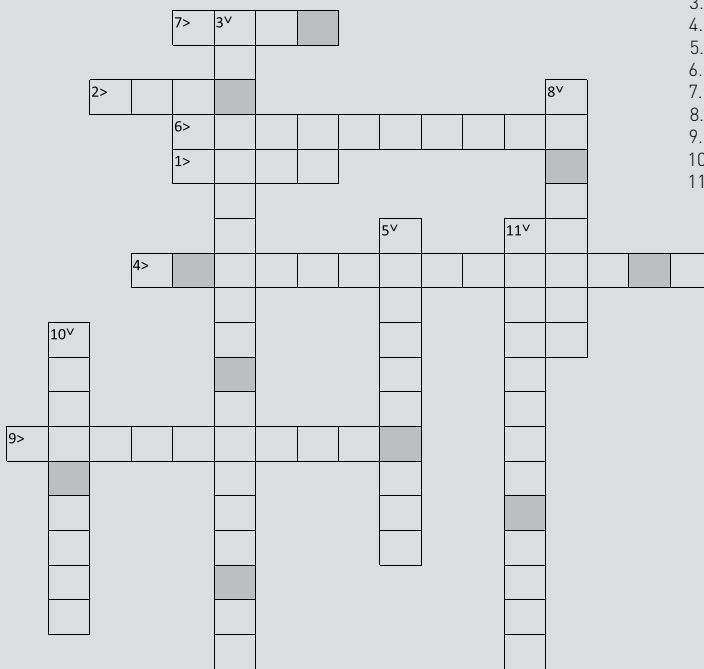
Die Fortpflanzungszeit fällt in die Zeit von Mai bis Juli. In dieser Zeit ist das Männchen an Kehle und Bauch auffällig rot gefärbt, seine Augen sind türkisfarben. Es verteidigt sein Brutrevier äußerst aggressiv gegenüber Artgenossen. Aus Unterwasserpflanzen baut es eine Neströhre, in welche nach erfolgreichem Balzschwimmen

manchmal auch mehrere Weibchen ihre 100 bis 400 Stück Eier ablegen. Nach der Befruchtung wird das Gelege und die schlüpfende Brut vom Männchen bewacht und gepflegt.

Nach 6 bis 10 Tagen schlüpfen die Jungen. Bei Gefahr nimmt das Männchen die Jungen ins Maul und bringt sie ins Nest.

*Auf Ihren Besuch freut sich
das aquaprad-Team!*

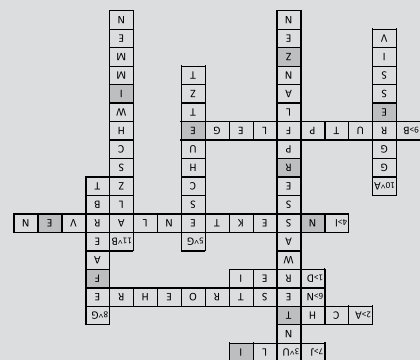
Kreuzworträtsel



1. Wieviele Stacheln hat unser Stichling am Rücken?
2. Wie groß wird ein ausgewachsener Stichling maximal?
.... cm
3. Was benötigt er für den Nestbau?
4. Er frisst unter anderem
5. In Südtirol ist er
6. Was baut das Männchen?
7. Die Fortpflanzungszeit reicht von Mai bis
8. In der Laichzeit ist das Männchen auffällig
9. Das Männchen betreibt
10. Wie verteidigt das Männchen sein Revier?
11. Wie nennt man das Verhalten des Männchens, um Weibchen in die Neströhre zu locken?

Die Buchstaben in den farbigen Kästchen, in der richtigen Reihenfolge aneinandergereiht, ergeben ein Lösungswort.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



Lösung:

Die Würfel sind gefallen...

Als erstes möchte sich die Süd-Tiroler Freiheit recht herzlich bei ihren Wählern bedanken, denn die Listenstimmen konnten gegenüber den letzten Gemeindewahlen nahezu verdreifacht werden.

Leider wurde das 3. Mandat nur denkbar knapp um 2 Stimmen verfehlt. Somit ziehen Ronald Veith und Alfred Theiner in den Prader Gemeinderat ein. Durch den unerwarteten Wahlausgang wurden in Prad viele Karten neu gemischt. Das alte System, dass alle Posten schon vorher vergeben werden, ist Gott sei Dank abgewählt worden.

Der neue Bürgermeister Karl Bernhart hat sich demokratisch sehr bemüht und hat sich für jeden Gemeinderat Zeit genommen, jedoch musste er gleich 2 Wahlversprechen bei der 1. Gemeinderatssitzung am 28. Mai 2015 brechen. Sein Versprechen, alle im neuen Ausschuss mit einzubinden musste er genauso brechen wie seine langjährige Forderung den Ausschuss nicht aufzustocken. Letztlich ist ein Ausschuss herausgekommen, bei dem sich 3 SVP-ler und 3 Bürgerlistler die Posten teilen.

Für die Süd-Tiroler Freiheit ist damit klar, dass ihr die Aufgabe der Opposition - und Kontrollkraft im neuen Gemeinderat zukommt. Natürlich wären auch wir sehr gerne im neuen Ausschuss vertreten gewesen und wir hätten sehr gerne direkt mitgearbeitet.

Wir wollen nun aber sicher nicht fundamentale Opposition betreiben, sondern sachlich zu Themen abstimmen und uns konstruktiv für unsere Gemeinde einsetzen. Was bei der ersten Gemeinderatssitzung auffällig war, wie wenig Wortmeldungen es gegeben hat. Einzig bei der Nicht-Wählbarkeit von Wunibald Wallnöfer wurde kurz diskutiert, als dieser dafür der SVP den schwarzen Peter zuschieben wollte.

Die SVP konterte indem sie bekanntgab, dass dieses Gesetz für die Nicht-Wählbarkeit von Amtsärzten schon seit 2013 in Kraft und veröffentlicht ist. Auf die Aufforderung der Süd-Tiroler Freiheit den Vorschlag für den neuen Ausschuss offen zu diskutieren, wurde mit der Bemerkung abgewunken, dass im Vorfeld schon alles diskutiert worden sei. Dies soll

hoffentlich kein Vorbote sein, dass sich die neue Koalition nun alles im stillen Kämmerlein ausschnapst!?

Um zu sehen wie groß die Mehrheit im neuen Gemeinderat nun wirklich ist, forderte die Süd-Tiroler Freiheit eine geheime Abstimmung, wofür es 4 Gemeinderäte gebraucht hätte.

Dieser Vorschlag fand leider keine Unterstützung und so ergab die Abstimmung per klassischen Handaufheben 14 Stimmen für den Ausschuss, 1 Enthaltung und 2 Gegenstimmen der Süd-Tiroler Freiheit. Wobei zu sagen ist, dass einigen SVP-lern das Handheben nicht so leicht gefallen ist und in diesem Sinne eine geheime Abstimmung wohl ein anderes Ergebnis gebracht hätte.



*Süd-Tiroler Freiheit
Ortsgruppe Prad
Dr. Alfred Theiner*

**ERDBEWEGUNGSARBEITEN • HOCH- UND TIEFBAU •
STRASSENBAU • VERLEGUNG VON INFRASTRUKTUREN •
ABBRUCHARBEITEN • SCHOTTERVERARBEITUNG • TRANSPORTE**

**Kiefernheinweg 86
39026 Prad am Stilfserjoch
info@hofer-tiefbau.com
www.hofer-tiefbau.com
Tel. 0473 616 282 - Fax 0473 618 752**

Auto HOFER

Betrieb: Tel. 0473 616 126 - 24h

☎ 347 1178888 ☎ 348 4127170

Super Preise auf Sommerreifen,

Felgen und jeglichem Zubehör

Abschleppdienst 24h Soccorso stradale

Jugendorchester „Wita“ liefert eine grandiose Show



Das Jugendorchester „WITA“ bei ihrem Gastauftritt

Das Jugendorchester „Wita“ aus dem Landkreis Neu-Ulm war am Pfingst-wochenende zu Besuch im Vinschgau. Am Samstag, den 23. Mai begeisterte „Wita“ mit einem atemberaubenden Konzert im Raiffeisensaal „aquaprad“. Sie unterhielten das Publikum nicht nur mit ihrem musikalischen, sondern auch mit ihrem schauspielerischen Können. Die Anwesenden waren sichtlich begeistert über die großartige Show, die das junge Orchester darbot. Das Publikum freut sich schon auf ihren nächsten Besuch und auf ein neues spannendes Konzert- und Unterhaltungsprogramm.

Auftritte der Musikkapelle Prad

Am 24. Mai umrahmte die Musikkapelle Prad die Hl. Messe am Dorfplatz



Gruppenfoto der Musikkapelle im Wallfahrtsort Heilige Drei Brunnen in Trafoi

in Eyrs zum 25-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle Eyrs. Im Anschluss darauf zogen alle anwesenden Kapellen und Vereine zum Festplatz. Bereits am nächsten Tag ging es für die Musikantinnen und Musikanten nach Trafoi, wo sie gemeinsam mit der Burgeiser Musikkapelle zu den Heiligen Drei Brunnen zogen, um dort die Messe

zu gestalten. Der Monat Juni steht in diesem Jahr für die Musikkapelle Prad in der Tradition der Prozessionen. Am 7. Juni nahm die Musikkapelle an der Fronleichnamsprozession teil und am 14. Juni fand die alljährliche Herz-Jesu-Prozession statt.

Ramona Berger & Viktoria Thoma

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Mai

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2015 / 37 / 06.05.2015 2015-65-0	Hofer Christian geb. 28.06.1974 in Schlanders (BZ)	Erweiterung des bestehenden Wohnhauses mit Errichtung einer Wohnung im Dachgeschoss und einer offenen Überdachung im Erdgeschoss und Umwidmung von Dienstleistung in Wohnung	B.p. 662 K.G Prad B.p. 68/4 K.G Prad	Mühlbachgasse 15
2015 / 38 / 06.05.2015 2015-80-0	Gritsch Metall Kg D. Prugger Edith Sitz: Kiefernainweg 67/B 39026 Prad am Stilfs-erjoch	Neuerrichtung von Überdachungen	B.p. 809/1 K.G Prad	Kiefernainweg 67/B
2015 / 39 / 07.05.2015 2015-82-0	Wallnöfer Benjamin geb. 28.07.1986 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Verbindungstreppe und eines Holzzaunes	B.p. 429 K.G Prad G.p. 80/2 K.G Prad	Hauptstrasse 139
2015 / 40 / 07.05.2015 2015-83-0	Wunderer Franz Robert geb. 15.12.1954 in Prad Am Stilfs-erjoch (BZ)	Errichtung einer Grenzmauer	B.p. 755 K.G Prad G.p. 435/2 K.G Prad	Sandweg 5/A
2015 / 41 / 28.05.2015 2014-192-0	Telser Stefanie geb. 10.06.1986 in Schlanders (BZ)	Sanierungsarbeiten Wohnung im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss (Art. 16-bis TUIR)	B.p. 78 K.G Prad B.p. 79 M.A./PM. 1 K.G Prad G.p. 150/1 K.G Prad G.p. 3011/1 K.G Prad	Sackgasse 20
2015 / 42 / 29.05.2015 2015-40-0	Stecher Gilbert geb. 06.04.1961 in Prad Am Stilfs-erjoch (BZ)	Energetische Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses im Sinne des Art. 127 des L.G. Nr. 13/97	B.p. 886 K.G Prad	Agums 48

Mittelschule Prad am Stilfserjoch – Schuljahr 2014/15

Raiffeisenkasse Prad sponsert Wettbewerb – Wissen



*Habe Mut, dich deines eigenen
Verstandes zu bedienen!*

Immanuel Kant

Es ist schon Tradition, dass ich seit mehr als 15 Jahren in den Mittelschulen Laas, Prad, Glurns, Mals und St. Valentin Wissens-Wettbewerbe organisiert habe bzw. organisiere.

Im heurigen Schuljahr traten die drei dritten Klassen der Mittelschule Prad am 17. März 2015 gegeneinander in einem Wissensquiz an. Sie sollten mit Hilfe von Encarta, Lexika, Wörterbüchern u.a. 155 Fragen aus den Bereichen Literatur, Geographie, Geschichte, Kunst, Wissenschaft, Technik,

Italiano, Religion, Spaß, Sport, Unterhaltung usw. beantworten. Die Fragen verlangten zudem Allgemeinwissen in allen Fächern.

Es war ein Dienstag, und die Drittklässler suchten während des Nachmittagsunterrichts eifrig nach richtigen Antworten. Von 14.00 bis 16.30 Uhr waren die Schüler/innen damit beschäftigt, so viele Fragen wie nur möglich richtig zu beantworten. Das Ergebnis fiel dann sehr knapp aus.

Die Sieger – Klasse 3A – war imstande, 103 Fragen richtig zu beantworten, die 3C hatte 101 richtige Antworten, den 3. Platz belegte die 3B mit 92 Treffern. Circa einen Monat später (16. April) fand die Prämierung für die Sieger/

innen statt. Die Schüler/innen erhielten schwarze T-Shirts, gesponsert von der Raiffeisenkasse Prad, mit der Aufschrift:

**WISSEN
Wettbewerb-2014/15-
Mittelschule Prad**

Ich möchte mich, auch im Namen der Schüler/innen, bei den Raiffeisenkassen für die langjährige Unterstützung bedanken und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

*Kuenrath Valentin
Lehrer an der Mittelschule Prad*

**PETER
EBENSBERGER
TERRAZZO**
Ebensberger KG
des Ebensberger Peter & Co.

PERSONLICHE BODENGESTALTUNG

Dornweg 3a
I-39026 Prad am Stj. (BZ) Italy
MwSt.-Nr. IT01682640212
Tel. +39 0473 61 62 25
Fax +39 0473 61 87 10
Mob. Tel. +39 335 616 70 70
E-Mail: info@terrazzo.it
www.terrazzo.it

S.A.R.
OHG d.K. MAIER & Co.

PFLASTERUNGSGARBEITEN

39055 LEIFERS
Negrelli-Str. 43

KARL MAIER
Handy 335 8211 985

Tel 0471 950 699
Fax 0471 950 373

Ereignisreiche und spannende Fußballsaison



Die junge Prader Kampfmannschaft wird dem Verein in den nächsten Jahren noch viel Freude bereiten.

2. Amateurliga

Leider ist die Saison nicht ganz nach Wunsch gelaufen und am Ende reichte es nur für Platz 10 und damit sind wir nur knapp dem Abstieg entkommen. Positiv zu erwähnen ist aber, dass die Mannschaft bis zum Schluss gekämpft und zusammengehalten hat und dadurch gemeinsam den Klassenerhalt geschafft hat. Zudem haben wir eine sehr junge Mannschaft, die sich in Zukunft noch weiterentwickeln kann und uns noch viel Freude bereiten wird.

Reservemannschaft

Auch bei den „Amatori“ verlief der Start in die Saison nicht nach Wunsch, die Mannschaft konnte sich in der Rückrunde aber enorm steigern und wurde am Ende noch dritter und scheiterte erst im Pokal-Halbfinale gegen St. Pauls.

Durch die Playoff Spiele erreichte die Mannschaft die Landesfinalspiele in Mals und gewann am Ende den Titel! Den neuen Landesmeistern ist somit ein Platz in den Geschichtsbüchern unserer Sektion sicher, eine tolle Leistung!

Junioren

Unsere Junioren haben heuer als Spielgemeinschaft (Pool) mit Eysr und Laas an der Meisterschaft teilgenommen, dies hat zur Folge, dass sie außer Konkurrenz spielen mussten. In der inoffiziellen Tabelle erreichte die Mannschaft Platz 8. Die Mannschaft zeigte ihr Potenzial aber in vielen guten Spielen, vor allem gegen Mannschaften aus der vorderen Tabellenhälfte.

Altherren

Die Altherren hatten sportlich gesehen

eine schwierige Saison, am Ende stand der Vorletzte Tabellenplatz zu Buche. Im Vordergrund stehen aber bei dieser Meisterschaft sicher nicht der sportliche Erfolg, sondern die Freude am Spiel und das gemeinschaftliche Zusammensein und dort kann unsere Truppe sicher punkten.

Allievi SPG Prad/Laas

Leider ist die Saison nicht ganz nach Wunsch gelaufen. Nach einer gar nicht so schlechten Hinrunde konnten in der Rückrunde nur noch wenige Punkte eingefahren werden. Platz 10! Unverständlich!

U13 VSS

In einer Meisterschaft mit 3 Ausnahmemannschaften war unsere Mannschaft bis zum letzten Spieltag auf dem besten Weg 4. und damit beste „Normalmannschaft“ zu werden. Leider stellte uns Schludern ein Beinchen und somit reichte es aufgrund der schlechteren Tordifferenz gegenüber Tisens und Ulten nur zu Platz 6! Schade, dafür konnte souverän der Bezirkspokal 3:0 gegen Oberland gewonnen werden.

U11 SPG Prad/Laas/Eysr

Diese Mannschaft hatte von Anfang an einen schweren Stand. Durch das Zusammenwürfeln von Kindern aus 3



U13



Junioren

Gemeinden und der schwierigen Trainersuche dauerte es lange bis man sich „gefunden“ hatte. Leider reichte es hier zu keinen Spitzenplatz!

U10 I

Sportlich lief es leider in der Meisterschaft nicht wie gewohnt. Am Ende konnte man sich aber bis ins Bezirkspokalfinale vorkämpfen, welches aber unglücklich im 7-Meterschießen verloren wurde. Aufwärtstrend klar ersichtlich!

U10 II

Diese Mannschaft der Jahrgänge 2005 hatte im Frühjahr auch aufgrund vieler neuer Spieler ein bisschen Pech bei den Ergebnissen, und beendete in der Leistungsklasse B die Meisterschaft auf dem 8. Platz. Mannschaft mit Potential!

U10 III

Unsere Kleinsten: eine tolle Gruppe der Jahrgänge 2006 und jünger welche sich

heuer erstmals an eine Meisterschaft wagte. In der Leistungsklasse C wurden sogar erste Punkte eingefahren. Unsere Zukunft beginnt hier!

Highlight dieser oben erwähnten Jahrgänge war aber sicherlich der Sieg und der Vizetitel als U8 I + U8 II.

Beim Abschlussturnier am letzten Sonntag in Goldrain, konnten sie sich Platz 1 und 2 sichern, ein toller Start für unsere Nachwuchskicker!

Schnupperkursgruppe

Im Frühjahr wurde der alljährliche Schnupperkurs für die Kindergartenkinder abgehalten. Sage und Schreibe 25 Kinder waren an 4 Samstagen am Sportplatz und machten ihre ersten Erfahrungen im Umgang mit dem Ball.



Schnupperkurs

Klaus, Thomas, Rafael

Ausschuss Sektion Fußball			
Sektionsleiter	Berger Max	348/7300598	max.berger@TTM.it
Kassier/Amatori	Fliri Klaus	347/9355372	klaus-fliri@hotmail.com
Kassier/Jugend	Rungg Thomas	340/7387390	info@frischecenter.it
1.Mannschaft	Thöni Iwan	348/3127482	iwanthoeni@me.com
Junioren	Wallnöfer Simon	340/7209659	simon.wallnoefer@rolmail.net
Jugend	Zoderer Elke	335/6977262	zoderer.geom@rolmail.net
Jugend	Adam Verda Rettenbacher	347/1912402	verda.adam@gmx.com
Sportzone/Internet	Alber Rafael	349/8751121	alber_rafael@yahoo.de
Sportzone/Spielfeld	Wunderer Thomas	349/1467823	wunderer.thomas@rolmail.net

Prader Schützen besuchen die Freiheitskämpfer Siegfried Graf und Siegfried Steger - Teil 1



Im März machten die Prader Schützen eine besondere Bildungsfahrt in den Norden Tirols und besuchten das eindrucksvolle Rundgemälde am Berg Isel. Dabei trafen die Schützen auf den gebürtigen Prader Siegfried Graf, Jahrgang 1934. Siegfried Graf gehört zu den Südtirol-Aktivisten der 60er Jahre. Er war damals in der Elektro Branche tätig und seine Geschäfte liefen gut. Im Volksschulalter machte er jedoch eine unvergessliche Erfahrung. Weil er und seine Geschwister das faschistische Gewand die „Ballila“ nicht anziehen wollten, kamen Vater und Mutter für ein paar Tage ins Gefängnis. Seit damals kann er zwei Dinge nicht mehr ausstehen: zum einen die italienischen Behörden und zum anderen „den Riabl den die Basl“ damals in diesen Tagen immer gekocht hat. Als es in den 60er Jahren zur Feuernacht kommt, ist Siegfried Graf mit dabei. Mit ihm der Prader Schützenhauptmann Peppi Tschenett. Beide wurden verhaftet und schwer gefoltert.

Siegfried Graf berichtete: „Am Schlimmsten hat es den Muther Franz und den Gostner Toni erwischt. Sie waren gestandene Mander und hoben sich anfangs gewehrt. Nur hat man sie lei mehr derschlagen. Selber hon i ollm nu die Brandmale von die ausdrückten Zigaretten auf mein Leib. S Schlimmste wor des tagelange Habt

Acht stehen vor die Scheinwerfer ohne eppas zum Trinken, man hot do direkt Halluzinationen gekriegt. Man hot die Häftlinge Säure in den Mund und ins Gesicht geschüttet, einer hot nor gor kein weißes mehr in die Augen kop, der Augäpfel wor geisterhoft dunkelrot. Man hot uns Gewichte an die Hoden gehängt bis diese dunkelblau und geschwollen wie Kokosnüsse waren. Mir hoben olle denkt, mir kemando nimmer lebend außer!“

Siegfried Graf hat trotzdem Glück. Der Carabinieri der seine Haftverlängerung ins Gefängnis bringen sollte, hatte einen schweren Unfall. Die Haftverlängerung kommt nicht rechtzeitig an, er wird frei gelassen. Er traut der Sache nicht. Mit seinem letzten Geld nimmt er sich ein Taxi von Bozen nach Meran und fährt dann mit dem letzten Zug Richtung Vinschgau. Im Zug trifft er den Bruder seiner damaligen Freundin, er steigt in Spondinig aus und übernachtet dort. Er ahnt, daß er nicht nach Hause kann, denn die Polizei wartet seit Stunden dort auf ihn. Am nächsten Tag flüchtet er in die Schweiz und von dort nach Deutschland. Er lebt lange „inkognito“ und trotzdem ständig in der Angst doch noch irgendwie verhaftet zu werden. Er zieht nach Nordtirol. Als ihn die Nachricht vom Tod seiner Mutter erreicht will er heim. Sein Bruder Sepp will ihm

dies ausreden und versucht aber politische Unterstützung zu bekommen. Und tatsächlich wird ihm freies Geleit zugestanden, an der Grenze holt ihn der spätere Landesrat Sepp Mayr persönlich ab und bringt ihn direkt zur Beerdigung nach Prad. Siegfried Graf rechnet damit, dass er nach der Beerdigung verhaftet wird, es wäre ihm dies wert gewesen, Hauptsache er kann beim Begräbnis seiner Mutter dabei sein. Aber nichts passiert, seit damals kann er wieder nach Südtirol einreisen. Heute lebt Siegfried Graf in Nordtirol, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Ohne die Feuernacht hätte es keine Autonomie für Südtirol gegeben. Landeshauptmann Dr. Silvius Magnago höchstselbst bestätigte, dass die italienische Regierung bis zur Feuernacht immer nur Scheinverhandlungen führte. Als dann die Strommasten fielen, wurde dann auf einmal ernsthaft und ordentlich verhandelt. Wieviel Blut und wieviele Opfer für Südtirol damals erbracht wurden dürfen wir auch in der heutigen Zeit niemals vergessen!

In der nächsten Ausgabe erscheint Teil 2, die Feuernacht aus Sicht des Pustra Buibm Siegfried Steger.

*Für die Schützenkompanie Prad
Hauptmann Dr. Alfred Theiner*

Ski Alpin – eine Sektion im Umbruch

Nach jahrelanger Kontinuität, gab es heuer im Frühjahr einen erheblichen Umbruch in unserem Trainerteam. Die beiden langjährigen Trainer Joachim Ritsch und Michael Haringer haben den Verein verlassen. Der Sektionsausschuss, die Kinder und Eltern möchten sich bei ihnen für ihre gute Arbeit bedanken und wünschen viel Glück und Erfolg bei den neuen Aufgaben.

Leider kam uns im letzten Winter auch unser Trockentrainer Stefan Dilitz abhanden. Er bekam eine Anstellung als Trockentrainer in der Sportoberschule Mals und kann somit das aufwendige Trockentraining in unserem Verein nicht mehr bewältigen.

Für das Trockentraining konnten wir den aktuellen Trockentrainer des Südtiroler Männer-Landeskader, Nico Stricker gewinnen. Wir sind überzeugt, dass er unsere Jungs und Mädels gut auf den kommenden Winter vorbereiten wird. Die Athletik wird im Skirennsport zu einer immer wichtigeren Komponente, darum ist es wichtig auch hier mit speziell ausgebildeten Trainern zusammenzuarbeiten.

Als zweiten Trockentrainer für die jüngeren Athleten konnte der Sportstudent Franza Fabio gewonnen werden. Auch hier sind wir überzeugt, dass er unsere Jüngsten mit neuer, an der UNI Innsbruck erarbeiteten Methodik, bewegungstechnisch aus- bzw. weiterbilden kann.

Die Ski-Renngruppe 1, jene der Mittelschüler, übernimmt ab sofort der



Stefan Thöni

erfahrene Stefan Thöni aus Burgeis. Stefan ist seit einem viertel Jahrhundert im Skizirkus unterwegs und bringt eine Menge Erfahrung, fundiertes Wissen und ein besonderes Charisma speziell in und ab dieser Altersgruppe mit.

Er war unter Anderem jahrelang Trainer des Langtauferer Ausnahmekönners Hagen Patscheider, welcher im letzten Sommer leider aufgrund chronischer Rückenschmerzen seine Karriere, in welcher er unter anderem einen Juniorenweltmeistertitel erringen konnte, beenden musste.

Stefan weiß, was Jugendliche in diesem Alter leisten müssen, wenn sie Skirennläufer werden möchten und er weiß wie man schnell Ski fährt. Wir sind sicher, dass wir den richtigen Trainer für unsere talentierten Rennfahrer gefunden haben.

In den Renngruppen 2 und 3, jene der älteren Volksschüler, arbeiten heuer der Goldrainer Nico Stricker und unser



Nico Stricker

langjähriger Trainer Thomas Runggeng zusammen. Thomas geht heuer in seine 8te Saison, Nico ist neu in unserem Verein und bringt als Landeskader Co-Trainer sicherlich einige neue Inputs in die tägliche Trainingsarbeit. Ziel dieser Renngruppen ist es die Kinder näher an den Skirennlauf heranzuführen, ihnen die Freude an diesem Sport zu erhalten, aber in ihnen auch den sportlichen Ehrgeiz zu wecken.

Die Renngruppen 4 und 5, jene der jüngeren Volksschüler, werden wiederum von unserem unermüdlichen Erich Tschenett und dem Morterer Philip Walder betreut. In diesen beiden Gruppen geht es darum, erste Erfahrungen mit Skirennen zu machen, das Skifahren als Sport kennenzulernen und Aufbauarbeit für die oben genannten Gruppen zu leisten.

In der nächsten Ausgabe der PN werden wir euch erste Berichte unserer Trainingsarbeit auf dem Gletscher und beim Trockentraining liefern.

Wir danken den Sponsoren des Amateursportvereins Prad Raiffeisen Werbering.





Termine/Uhrzeit	Thema/Referent	Verantwortlicher Verein o. Organisation /Ort
Jeden Dienstag 10:00 Uhr	Kunsthistorische Führung St. Johann Kirche	TV Prad, St. Johann Kirche
Jeden Dienstag ab 07.07. 09:00 Uhr	Geführte Wanderung: die Prader Sand – eines der letzten Flussdeltas Südtirols.	Prad, Prakplatz Sportzone
Jeden Mittwoch, 07:00 Uhr	Tau- und Wassertreten	Prad, Gasthof Stern
Jeden Mittwoch, 09:00 Uhr	Hofwanderung mit Verkostung	TV Prad, aquaprad
Jeden Mittwoch, 10:00 Uhr	Kunsthistorische Führung Burgruine Lichtenberg	TV Prad, Pfarrkirche Lichtenberg
Jeden Mittwoch, ab 08.07. 15:00 Uhr	Geführte Wanderung: Auf dem Waldtierpfad „Gumperle“	Prad-Agums, Kirche St. Georg
Juli	Trainingslager Profimannschaft	Fußball
02.07.2015 20:30 Uhr	Konzert der Laaser Böhmischen	Prad, Hauptplatz
08.07.2015	Laas- Kreuzweg Lourdeskirche	
09.07.2015 20:30 Uhr	Tiroler Abend	Hauptplatz
10.07.2015 20:00 Uhr	Rückschnitt von Nadelbäumen	Bonsaiclub
11.07.2015	Hüttenlager (Durnwalderhütte)	MK Prad
16.07.2015 20:30 Uhr	Konzert der Gruppe „Einklang“	Prad, Hauptplatz
18.07.2015	Auftritt Reschenseelauf	Goasslschnöller Prad, in Reschen
20.07.-24.07.2015	Sommer-kreativ	Thialer Alexandra (Katholischer Familienverband) Mittelschule Prad
23.07.2015 20:30 Uhr	Tiroler Abend	Hauptplatz
24.07.2015 20:30 Uhr	Konzert der Gruppe „Emissionen“	Prad, Hauptplatz
26.07.2015	Tagesfahrt	KVV Lichtenberg
26.07.2015	Christophorus-Sonntag-Fahrzeugweihe	
27.07.-31.07.2015	Sommer-kreativ	Thialer Tobias (Katholischer Familienverband) – in der Natur
29.07.2015	Spiel- und Trainingsbeginn der Erwachsenen	Badminton
30.07.2015 20:30 Uhr	Konzert der Big Band Mals	Prad, Hauptplatz
06.08.2015 20:30 Uhr	Konzert der Musikkapelle Prad	Prad, Hauptplatz
13.08.2015 20:30 Uhr	Tiroler Abend	Prad, Hauptplatz
14.-16.08.2015	Seefest der Freiwilligen Feuerwehr Prad	Prad, Fischweierher
15.08.2015	Einzug und Marschkonzert nach der Messe	Kirche Prad
20.08.2015 20:30 Uhr	Konzert der Musikkapelle Taufers	Prad, Hauptplatz
21.-22.08.2015	Countryfest	Prad, Sacramento City
23.08.2015	Passeirer Meisterschaft in Pfleders	Goasslschnöller Prad
27.08.2015 20:30 Uhr	Konzert der Musikkapelle Prad	Prad, Hauptplatz
28.08.-29.08.2015 20:00 Uhr	Stelvio Bike Festival	Prad, Hauptplatz
28.08.2015	Aufstellung Gedenkkreuz Monte Scorluzzo	Schützenkompanie Prad
29.08.2015	Stilfserjoch Radtag	
August	Hüttenwanderung	AVS Prad
August	Canyoning	AVS Prad
August	Gipfeltour Zielspitze	AVS Prad
August	Hochtour Morteratsch	AVS Prad
August	Verkauf Kräutersträußchen	Bäuerinnen Prad
August	Prader Almfest	Bäuerinnen Prad



ALLES GUTE

Geburtstage im Mai 2015

Platzer Theresia

06.05.1924, Dornweg 3

Ebensperger Hermann

12.05.1924, Dornweg 3

Wieser Elfrida

07.05.1926, Marktweg 9

Kuntner Wilhelm

22.05.1926, Sandweg 24

Maschler Josef

13.05.1928, Vellnair 6

Kuntner Kassian

22.05.1929, Sackgasse 1

Köll Barbara

10.05.1930, Agums 24

Dietrich Josef

13.05.1930, Kreuzweg 2/33

Ortler Helmut

08.05.1931, Silberstraße 23

Wallnöfer Olga Anna

04.05.1933, St. Johanngasse 6/A

Gander Anton

16.05.1933, Sonnenweg 1

Wallnöfer David

03.05.1934, Agums 37

Gander Florian

03.05.1935, Agums 38

Graf Cornelia

03.05.1935, Sandweg 21

Wallnöfer Otto

03.05.1935, Marktweg 2

Gander Heinrich

23.05.1935, Hauptstraße 16

Gander Otto

25.05.1935, Kreuzweg 5/A

Gesucht wird:

Fahrer für Mähdrescher für die Monate Juli und August gesucht.

Infos bei Brunner Josef unter der Tel.Nr. 338 61 90 973

GEMEINDEÄMTER

NEUE TELEFONNUMMERN

■ Sekretariat

Telefon: 0473 05 70 00
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: sekretariat@gemeinde.prad.bz.it

■ Lizenzamt,

Wahlamt und Impfamt
Telefon: 0473 05 70 10
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: lizenzamt@gemeinde.prad.bz.it

■ Standes- und Meldeamt

Telefon: 0473 05 70 08
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: demografische.aemter@gemeinde.prad.bz.it

■ Buchhaltung

Telefon: 0473 05 70 05 / 0473 05 70 06
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: buchhaltung@gemeinde.prad.bz.it

■ Bauamt

Telefon: 0473 05 70 12
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: bauamt@gemeinde.prad.bz.it

■ Liegenschaftsteuer und Gebühren

Telefon: 0473 05 70 13
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: steueramt@gemeinde.prad.bz.it

■ Gemeindepolizei

Telefon: 0473 05 70 11
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: gemeindepolizei@gemeinde.prad.bz.it

ÄRZTE

- Dr. Wunibald Wallnöfer und Dr. Bettina Skocir, Prad, Silberstr. 31, Tel. 0473 61 60 29, Mo 8.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr, Di, Do, Fr, 8.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

APOTHEKE

- Köfler Dr. Hartmann, Kreuzweg 2, Prad, Tel. 0473 61 61 44
Öffnungszeiten:
08:30 - 12:30 / 15:00 - 19:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

BIBLIOTHEK

- Öffentliche Bibliothek Prad, Kreuzweg 4/b
Tel. 0473 617060 / Fax 0473 618857
E-Mail: bibliothek.prad@rolmail.net
Öffentlicher Internetpoint
geöffnet Mo. 9 - 11 Uhr;
Di. 9 - 11 Uhr u. 17.30 - 19.30 Uhr;
Mi. 9 - 11 Uhr;
Do. 17.30 - 19.30 Uhr;
Fr. 9 - 11 Uhr; Sa. geschlossen
- Vereinshaus Lichtenberg,
geöffnet Do. 17.30 - 18.30 Uhr

FUNDBÜRO

- im Gemeindeamt Prad, Kreuzweg 3, Tel. 0473 057000
- im Tourismusbüro Prad, Kreuzweg 4/c, Tel. 0473 616034
- im Pfarrhaus Prad, Kreuzweg 10, Tel. 0473 616005

KRANKENHAUS

- Schlanders, Tel. 0473 73 81 11

TIERARZT

- Kleintierpraxis
Dr. Bianca Preyler und Dr. Alfred Theiner, Kreuzweg 1c,
Handy 348 76 52 403

NOTRUFNUMMERN

- Carabinieri: 112
- Feuerwehr: 115
- Rettung: 118
- Landesnotrufzentrale: 118

**Ich vertraue dem,
auf den ich mich
verlassen kann.**

Die Raiffeisenkasse ist grundsolide und fest verwurzelt. Ihre lokale Ausrichtung und die genossenschaftlichen Werte garantieren größtmögliche Sicherheit für mein Geld. Die Bank meines Vertrauens.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen Meine Bank